

Nach § 31 des Grundgesetzes für das Fürstentum vom 21. März 1854 können Staatsverträge über Abtretung von Gebietsteilen, wobei Untertanen aus dem Staatsverbande scheiden, nur mit Genehmigung des Landtags abgeschlossen werden.

2. Das Fürstenhaus Schwarzburg, welches zu den ältesten deutschen Geschlechtern gehört, ist aus dem Hause der Grafen von Käfernburg hervorgegangen. Wie von einigen Geschichtsschreibern des fürstlichen Hauses Schwarzburg angenommen wird, ist der Ahnherr dieser Grafen Gundar (Günther), ein Sohn des fränkischen Königs Lothar (wahrscheinlich des IV.). Graf Gundar soll in der ersten Hälfte des achten Jahrhunderts sich nach Thüringen begeben und die Käfernburg bei Arnstadt errichtet haben. Später soll dann einer seiner Nachkommen im Tale der Schwarza im Thüringer Walde die Schwarzburg erbaut haben. (Junghans, Geschichte der schwarzburgischen Regenten 1821.)

Erst von der Mitte des zwölften Jahrhunderts an erhalten die Nachrichten über die Abstammung Zusammenhang und Zuverlässigkeit und zwar mit dem ersten als Grafen von Schwarzburg urkundlich beglaubigten Grafen von Käfernburg, Sizzo III. Nach dessen Tode wurde das väterliche Erbe unter seine beiden Söhne Heinrich I. und Günther IV. geteilt; Heinrich I. folgte dem Vater als Graf von Schwarzburg, Günther IV. als Graf von Käfernburg. Als Heinrich I. kinderlos starb, erbte Günther IV. auch Schwarzburg. Von den Söhnen des letzteren begründeten Heinrich II. († 1230) die Linie Schwarzburg und Günther V. († 1220) die von Käfernburg. Das gräfliche Haus Käfernburg erlosch 1385, worauf die Hauptbestandteile der Grafschaft Käfernburg an die Grafen von Schwarzburg fielen. Von der schwarzburgischen Linie zweigte sich 1275 die blankenburgische ab. Ein Glied der schwarzburg-blankenburger Linie war der im Jahre 1349 zum deutschen Kaiser gewählte Graf Günther XXI. Die Hauptlinie Schwarzburg-Schwarzburg erlosch im Jahre 1397¹⁾;

¹⁾ Auch starben aus a) im Jahre 1450 eine von Günther XVIII., dem dritten Sohne des Grafen Günther XII., aus der Hauptlinie Schwarzburg-Schwarzburg zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts gestiftete Nebenlinie Schwarzburg-Wachsenburg und b) im Jahre 1564 eine von Heinrich XV.,